**Leitfaden A-Z** **Ein Stück Zu Hause**

SENIOREN- UND PFLEGEEINRICHTUNG

# Stadtdomizil

# 1 Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen im Stadtdomizil.

Mit diesem Leitfaden geben wir Ihnen Informationen, die Sie vor allem in Ihren ersten Tagen im Stadtdomizil begleiten sollen.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich auch persönlich jederzeit gerne hilfreich zur Seite.

Ihr Mitarbeiterteam des Stadtdomizils

## Inhalt


1 Einleitung ..... 2
2 Alphabetischer Teil ..... 6
**2.1 A ..... 6**
2.1.1 Andacht ..... 6
2.1.2 An- und Ummeldung ..... 7
2.1.3 Apotheke ..... 7
2.1.4 Ärzte ..... 7
2.1.5 Aufenthaltsräume ..... 7

2.1.6 Aufstehen ..... 8

2.1.7 Aufzug ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

**2.2 B ..... 8**

2.2.1 Badewanne ..... 8

2.2.2 Barbetragsverwaltung- und auszahlung ..... 8

2.2.3 Batterien ..... 9

2.2.4 Befreiung von Zuzahlungen ..... 9

2.2.5 Begleitung ..... 10

2.2.6 Besuche ..... 10

2.2.7 Beschwerden ..... 10

2.2.8 Bewohnerbeirat ..... 10

2.2.9 Brandschutz ..... 11

2.2.10 Briefmarken ..... 11

**2.3 C ..... 11**

2.3.1 Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen ..... 11

**2.4 D ..... 11**

2.4.1 Dienstzimmer ..... 11

**2.5 E ..... 12**

2.5.1 Einzug ..... 12

**2.6 F ..... 12**

2.6.1 Fahrstuhl ..... 12

2.6.2 Fernsehprogramm ..... 12

2.6.3 Friseur ..... 13

2.6.4 Fußpflege ..... 13

**2.7 G ..... 13**

2.7.1 Geburtstag ..... 13

2.7.2 Getränke ..... 13

2.7.3 Gottesdienst ..... 14

**2.8 H ..... 14**

2.8.1 Haftpflichtversicherung ..... 14

2.8.2 Hausmeisterleistungen ..... 14

2.8.3 Hausordnung ..... 14

2.8.4 Haustiere ..... 15

2.8.5 Hygieneartikel ..... 15

**2.9 K ..... 16**

2.9.1 Kioskwagen ..... 16

**2.10 L ..... 16**

2.10.1 Lärm ..... 16

**2.11 N ..... 17**

2.11.1 Nachtcafé ..... 17

2.11.2 Notruf in Ihrem Zimmer ..... 17

**2.12 M ..... 17**

2.12.1 Mahlzeiten ..... 17

2.12.2 Mitarbeitende ..... 18

2.12.3 Möbel und persönliche Gegenstände ..... 18

**2.13 O ..... 19**

2.13.1 Obst ..... 19

**2.14 P ..... 19**

2.14.1 Parkplatz ..... 19

2.14.2 Post ..... 19

**2.15 R ..... 20**

2.15.1 Rauchen ..... 20

2.15.2 Reinigung der Zimmer ..... 20

2.15.3 Rundfunkbeitrag ..... 21

**2.16 S ..... 21**

2.16.1 Sicherheit ..... 21

2.16.2 Soziale Betreuung = Aktivteam ..... 21

**2.17 T ..... 22**

2.17.1 Taschengeld ..... 22

2.17.2 Telefon ..... 22

2.17.3 Trauerarbeit ..... 22

**2.18 V ..... 22**
2.18.1 Vegetarisch ..... 22
2.18.2 Verwaltung ..... 23
2.18.3 Veranstaltungen ..... 23
2.18.4 Veranstaltungs- / Feierraum ..... 23
**2.19 W ..... 23**
2.19.1 Wäsche ..... 23
2.19.2 Wertsachen ..... 25
2.19.3 W-Lan ..... 26
2.19.4 Wohnbereich ..... 26
**2.20 Z ..... 26**
2.20.1 Zeitungen / Zeitschriften ..... 26
2.20.2 Zimmerschlüssel ..... 27
3 Anhang ..... 28
**3.1 Die wichtigsten Telefonnummern auf einem Blick ..... 28**

# 2 Alphabetischer Teil

## 2.1 A

### 2.1.1 Andacht

Jeden ersten Dienstag im Monat findet unsere Andacht oder unser Abendmahl im Tagesraum des Wohnbereichs 2 statt. Die Diakonin

der Bugenhagen-Kirchengemeinde ist zu Gast und begleitet Sie durch den Morgen.

### 2.1.2 An- und Ummeldung

Denken Sie daran, Ihren Umzug dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Bei den Anmeldemodalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich. Informieren Sie sich dazu bitte in der Verwaltung am Eingangsbereich des Hauses.

### 2.1.3 Apotheke

Die von Ihnen benötigten Rezepte werden von uns bei den entsprechenden Ärzten bestellt und an die verschiedenen Kooperationspartner (zum Beispiel Apotheke, Krankengymnastik) weitergeleitet. Wir veranlassen die Lieferung Ihrer Medikamente oder Ihrer Pflegemittel. Wir kooperieren mit der Friesenapothek.

### 2.1.4 Ärzte

Sie haben bei uns die freie Arztwahl und können so weiterhin Ihren behandelnden Arzt konsultieren.

### 2.1.5 Aufenthaltsräume

Wir geben Ihnen im Stadtdomizil die Möglichkeit, in den Aufenthaltsräumen neue Bekanntschaften zu schließen, bestehende Kontakte zu vertiefen, gemeinsamen Interessen nachzugehen oder Geselligkeit zu pflegen. Unsere Tagesräume in jedem Wohnbereich, die Sitzecken, unser Foyer im Eingangsbereich sowie unsere Gartenanlage bieten Ihnen hierfür ideale Möglichkeiten. Unsere Mitarbeitenden zeigen Ihnen gerne unsere Aufenthaltsräume.

Sie haben eine Idee, wie die Aufenthaltsräume gestaltet werden könnten? Bitte teilen Sie dies Ihrem Bewohnerbeirat oder aber unserer Hauswirtschaftsleitung oder Leitung des Aktivteams mit.

### 2.1.6 Aufstehen

Sie schlafen gerne lang? Kein Problem. Bei uns sind Sie nicht an feste Zeiten gebunden, zu denen Sie aufstehen müssen. Dasselbe gilt selbstverständlich auch für das Zubettgehen.

### 2.1.7 Aufzüge

Benutzen Sie bitte unsere Aufzüge, um in die verschiedenen Ebenen unseres Hauses zu kommen. Sollte einmal eine technische Störung auftreten, so bleiben Sie bitte ganz ruhig und drücken den Alarmknopf im Aufzug. Wir helfen Ihnen sofort.

## 2.2 B

### 2.2.1 Badewanne

Wenn Sie Zuhause gerne ein Bad genommen haben, können Sie dies auch bei uns weiterhin genießen. In unserem Haus befinden sich, zusätzlich zu der in Ihrem Zimmer befindlichen Dusche, Badezimmer mit speziellen Pflegebadewannen. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeitenden Ihres Wohnbereiches, wenn Sie ein Bad nehmen möchten.

### 2.2.2 Barbetragsverwaltung- und auszahlung

Sie haben die Möglichkeit, Ihr persönliches „Taschengeld“ durch unser Haus verwalten zu lassen. Hierzu legen wir für Sie ein Bewohnergeldkonto in der Verwaltung an. Jeweils am

**Montag, von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie jeden**

**Donnerstag, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

können Sie Bargeld hierzu in der Verwaltung ein- und auszahlen.

Einzahlungen können Sie auch gerne per Überweisung an folgende Bankverbindung vornehmen:

**Sparkasse Südholstein**

**IBAN: DE88 2305 1030 0015 0866 63**

**BIC: NOLA DE 21 SH0**

Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen mit an.

Von Ihrem Bewohnergeldkonto werden zum Beispiel Rechnungen der Apotheke, Fußpflegeleistungen, Ihr Friseurbesuch oder Ihr Einkauf bei unserem Kioskwagen abgerechnet. Bitte achten Sie darauf, dass sich immer ausreichend Guthaben auf Ihrem Bewohnergeldkonto befindet. Sollte dies nicht der Fall sein, können wir die von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen nicht mehr begleichen.

Um den aktuellen Kontostand und alle Kontobewegungen im Überblick zu behalten, können Sie in der Verwaltung einen Kontoauszug Ihres Bewohnergeldkontos erhalten.

Das Einrichten eines Bewohnergeldkontos ist selbstverständlich kostenlos und freiwillig.

### 2.2.3 Batterien

Sie benötigen eine Batterie? In der Verwaltung können Sie Batterien der Größen AA sowie AAA kaufen. Die Abrechnung erfolgt über das Bewohnergeldkonto, die aktuellen Preise können Sie in der Verwaltung erfragen.

### 2.2.4 Befreiung von Zuzahlungen

Zuzahlungen (z. B. für Medikamente, Rezepte …) sind nur bis zur individuellen Zuzahlungsgrenze zu leisten (2 % des Einkommens, bei schwerwiegender chronischer Erkrankung 1 %). Von weiteren

Zuzahlungen können Sie befreit werden! Bei Bedarf sprechen Sie einfach die Mitarbeiter der Verwaltung an.

### 2.2.5 Begleitung

Haben Sie einen Termin, der außer Haus stattfindet und keiner Ihrer Angehörigen, Bekannten oder Ihr Betreuer kann Sie hier begleiten? Bitte sprechen Sie in diesem Fall unser Personal an. Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich, eine kostengünstige Beförderungsmöglichkeit zu vermitteln.

### 2.2.6 Besuche

In unserem Haus gibt es keine Besuchszeiten. Sie können Ihren Besuch zu jeder Tages- und Nachtzeit empfangen.

### 2.2.7 Beschwerden

Läuft etwas einmal nicht so, wie Sie es sich vorgestellt haben? Machen Sie Ihrem Ärger Luft: Bitte benutzen Sie die vorhandenen Beschwerdeformulare, die Sie neben jedem Dienstzimmer finden können. Bei der Bearbeitung dieser Formulare sind Ihnen unsere Mitarbeiter gerne behilflich. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und nehmen diese gerne auf, um unser Angebot und unsere Qualität stetig zu verbessern. Sie werden stets über den Sachstand Ihrer Beschwerde informiert.

### 2.2.8 Bewohnerbeirat

Der Bewohnerbeirat vertritt die Interessen unserer Bewohner gegenüber dem Einrichtungsträger. Genauere Informationen über die Aufgaben des Bewohnerbeirats sowie die Mitglieder entnehmen Sie bitte dem Flyer „Bewohnerbeirat“ sowie den Aushängen, die Sie an den Bewohner-Info-Wänden neben den Dienstzimmern in jedem Wohnbereich finden können.

### 2.2.9 Brandschutz

Das Rauchen ist in unserem Haus nur im Freien gestattet.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Anzünden von Kerzen in Ihrem Zimmer nicht gestattet ist.

### 2.2.10 Briefmarken

Sie benötigen eine Briefmarke? Geben Sie Ihre Briefe, die Sie verschicken möchten, einfach in die Verwaltung am Eingangsbereich des Hauses. Für den Versand berechnen wir Ihnen die üblichen Postgebühren. Die Abrechnung erfolgt über Ihr Bewohnergeldkonto.

## 2.3 C

### 2.3.1 Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen

„Alle Menschen haben das Recht auf würdevolle Hilfe und Pflege." Wie sich diese Rechte im Alltag widerspiegeln sollen, stellt die deutsche Pflege-Charta dar. Die „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend können Sie in der Verwaltung erhalten.

## 2.4 D

### 2.4.1 Dienstzimmer

In jedem Wohnbereich befindet sich ein Dienstzimmer, vom Treppenhaus kommend links. Die Mitarbeiter der Wohnbereiche sind Ihre direkten Ansprechpartner in allen Angelegenheiten. Diese sind Ihnen gerne behilflich, auch wenn Sie einen besonderen Wunsch haben.

## 2.5 E

### 2.5.1 Einzug

Mit dem Einzug in unser Haus steht für Sie eine Vielzahl von Dingen zur Erledigung an. Wir unterstützen Sie hierbei und bieten Ihnen unsere Hilfen an:

- Wir beraten Sie dabei, welche Möbel Sie in Ihr neues Zu Hause mitbringen können
- Bei kleinen Einzugsarbeiten, wie zum Beispiel dem Aufhängen von Bildern, helfen wir Ihnen gerne

Bitte teilen Sie Ihre Wünsche den Mitarbeitern Ihres Wohnbereichs mit.

## 2.6 F

### 2.6.1 Fahrstuhl

Bitte beachten Sie den Punkt „Aufzug“ in unserem Leitfaden.

### 2.6.2 Fernsehprogramm

Über Ihren TV-Anschluss können Sie folgende Sender empfangen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ARD | ZDF | NDR | RTL | Sat 1 | Tele 5 |
| Pro Sieben | Sport 1 | N24 | Kabel Eins | VOX | MDR |

Haben Sie den Wunsch, weitere Sender zu empfangen, können Sie dies mit Hilfe eines DVB-T-Receivers und einer Antenne erreichen. Wir sind Ihnen gerne bei der Beschaffung behilflich und klären Sie über die Kosten auf. Außerdem verfügt jedes Zimmer über einen **Anschluss für Satellitenfernsehen (Astra 19.2 OST, Unikabel).**

### 2.6.3 Friseur

Jeden zweiten **Donnerstag** kommt eine Friseurin in das Stadtdomizil und frisiert Ihre Haare in Ihrem Zimmer.

Wenn Sie ihre Leistungen in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit den Mitarbeitern Ihres Wohnbereichs in Verbindung.

Die Abrechnung erfolgt bar oder über das Bewohnergeldkonto. Die aktuellen Preise finden Sie an den Bewohner-Info-Wänden.

### 2.6.4 Fußpflege

Die Mitarbeiter Ihres Wohnbereichs sind Ihnen gerne behilflich, mit verschiedenen Fußpflegerinnen und –pflegern einen Termin für Ihre Fußpflege zu vereinbaren.

Sollten Sie Ihre Fußpflegetermine selbst koordinieren, teilen Sie den Mitarbeitern Ihres Wohnbereichs bitte mit, wann Sie Ihren nächsten Fußpflegetermin vereinbart haben.

Die Abrechnung erfolgt über das Bewohnergeldkonto.

## 2.7 G

### 2.7.1 Geburtstag

Sie möchten Ihren Geburtstag in unserem Haus feiern und Gäste hierzu einladen? Bitte sprechen Sie uns an. Wir finden eine passende Räumlichkeit in unserem Haus und stellen Ihnen Kaffee und Getränke zur Verfügung.

### 2.7.2 Getränke

Folgende Getränke stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung: Mineralwasser, Limonaden, Säfte, Tee, Milch, Kaffee, Kakao. Die Getränke finden Sie im Tagesraum Ihres Wohnbereichs, an warmen Tagen stehen im Gartenbereich Tische mit Getränkeinseln bereit.

Sollten Sie einen bestimmten Getränkewunsch haben, sprechen Sie bitte die Mitarbeiter Ihres Wohnbereichs an.

Natürlich können Sie Ihre Getränke auch mit in Ihr Zimmer nehmen.

### 2.7.3 Gottesdienst

Bitte beachten Sie den Punkt „Andacht“ in unserem Leitfaden.

## 2.8 H

### 2.8.1 Haftpflichtversicherung

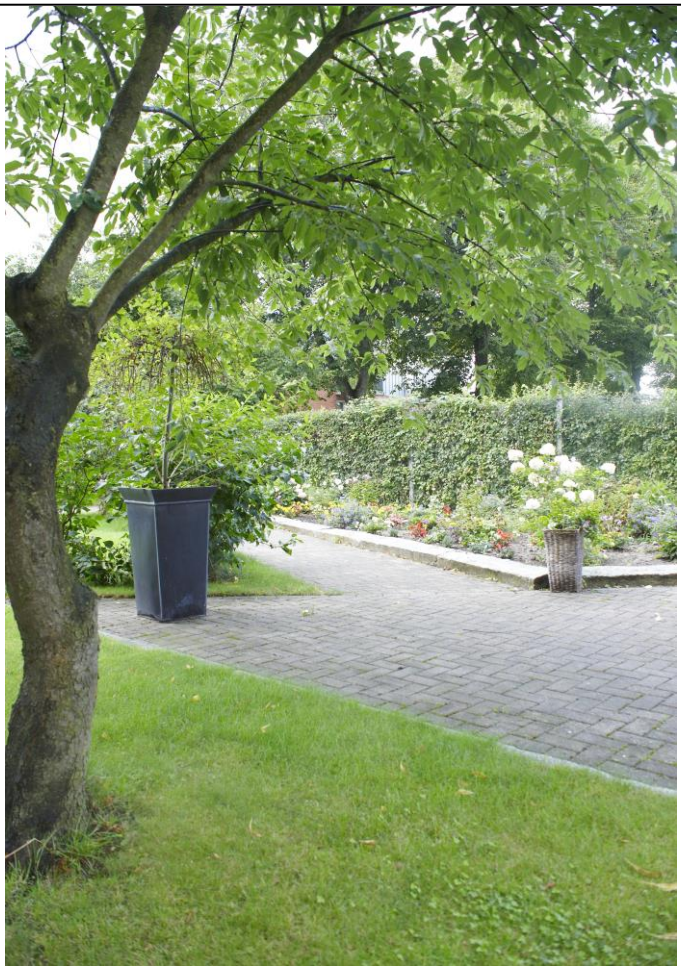
Wir empfehlen Ihnen, Ihre Haftpflichtversicherung auch nach Ihrem Einzug in unser Haus nicht zu kündigen. Im Schadensfall kommt diese nach Prüfung für von Ihnen verursachte Schäden auf.

### 2.8.2 Hausmeisterleistungen

Selbstverständlich werden alle hauseigenen Gegenstände in Ihrem Zimmer auf Kosten des Hauses gewartet. Bitte melden Sie alle Mängel und erforderlichen Reparaturen den Mitarbeitern Ihres Wohnbereichs. Sollten private Gegenstände von Ihnen repariert werden müssen, sind wir Ihnen gerne bei der Vermittlung eines Fachmannes behilflich. Wenden Sie sich dazu bitte ebenfalls an die Mitarbeiter Ihres Wohnbereichs.

### 2.8.3 Hausordnung

Wir bitten Sie darum, unsere Hausordnung zu beachten. Diese finden Sie als Anlage Ihres Heimvertrags.



### 2.8.4 Haustiere

Hinsichtlich der Tierhaltung verzichten wir auf jede starre Regelung. Grundsätzlich bedarf das Halten von Tieren der Zustimmung der Einrichtungsleitung des Stadtdomizils.

### 2.8.5 Hygieneartikel

Das Stadtdomizil bietet Ihnen die gängigsten Hygieneartikel, wie zum Beispiel Duschgel, Shampoo oder Deo in Zusammenarbeit mit der

BringLiesel an. Eine Übersicht, der von uns zur Verfügung gestellten Artikel finden Sie unter bringliesel.de/pdf/katalog.pdf. Alternativ können Sie den Katalog auch bei uns im Haus einsehen.

## 2.9 K

### 2.9.1 Kioskwagen

Unser Kioskwagen bietet Ihnen eine gute Einkaufsmöglichkeit innerhalb unseres Hauses. Er hilft bei der Verteilung der Waren, die über die BringLiesel bestellt wurden. Die Bestellungen erfolgen alle zwei Wochen. Eine Übersicht, der von uns zur Verfügung gestellten Artikel finden Sie unter bringliesel.de/pdf/katalog.pdf. Alternativ können Sie den Katalog auch bei uns im Haus einsehen. Entnehmen Sie bitte unserem Wochenplan (zu finden im Fahrstuhl sowie an den Bewohner-Info-Wänden) die Zeiten, an denen der Kioskwagen auf Ihrem Wohnbereich Halt macht. Dort können Sie auch sehen, wann die Bestellungen aufgenommen werden.

Die Abrechnung der erworbenen Waren erfolgt über das Bewohnergeldkonto.

## 2.10 L

### 2.10.1 Lärm

Das Miteinander im Stadtdomizil ist durch gegenseitige Rücksichtnahme geprägt. Zu laut eingestellte Rundunk- und Fernsehgeräte können Ihre Nachbarn belästigen. Sollten Sie bei Zimmerlautstärke nur wenig oder kaum etwas hören, empfehlen wir die Anschaffung eines Kopfhörers. Gerne helfen wir Ihnen außerdem dabei, Ihnen bei der Einstellung Ihres bereits vorhandenen Hörgeräts zu unterstützen oder aber wir nehmen für Sie Kontakt mit einem Hörgeräteakustiker auf.

## 2.11 N

### 2.11.1 Nachtcafé

Alle Bewohner, die auch zu späterer Stunde noch Geselligkeit suchen, sind zu unserem Nachtcafé eingeladen! Das Nachtcafé findet täglich in der Zeit von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Wohnküche im Wohnbereich „das alte Neumünster“ statt (1. Etage).

### 2.11.2 Notruf in Ihrem Zimmer

In Ihrem Zimmer befindet sich an Ihrem Bett und im Duschbad bei dem WC ein Notruf. Sollten Sie sich nicht wohl fühlen oder Hilfe benötigen zögern Sie nicht, den Notruf zu benutzen.

## 2.12 M

### 2.12.1 Mahlzeiten

Ihre Mahlzeiten können Sie entweder in Ihrem Zimmer oder im Tagesraum einnehmen. Zum Frühstück und Abendbrot bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Angebot. Zum Mittagessen können Sie jeden Tag in der Woche zwischen zwei Menüs wählen. Jeden Tag bieten wir Ihnen ein wechselndes Kuchenbuffet.

Welche Menüs in der aktuellen Kalenderwoche angeboten werden, können Sie auf den aushängenden Speiseplänen in den Tagesräumen und im Fahrstuhl sehen. Bei einer Sehbehinderung lesen wir Ihnen den Speiseplan gerne vor.

Die Bestellungen der Menüs für die nächste Woche sollten bis zum Dienstag der Vorwoche bei unseren Mitarbeitern abgegeben werden. Ihren persönlichen Speiseplan, auf dem Sie Ihre Wahl für die Folgewoche eintragen können, erhalten Sie montags. Bei der Auswahl und Bestellung sind Ihnen unsere Mitarbeiter gerne behilflich.

Zu folgenden Uhrzeiten können Sie Ihre Mahlzeiten einnehmen:

| | |
|---|---|
| Frühstück: | 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr |
| Mittagessen: | 11:45 Uhr bis 13:15 Uhr |
| Kaffee: | 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Abendessen: | 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr |

Sollten Sie Ihre Speisen zu anderen Zeiten zu sich nehmen wollen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sollten Sie zu den Mahlzeiten außer Haus sein, teilen Sie dies bitte den Mitarbeitern Ihres Wohnbereichs mit. Sind Sie mit einem Angebot einmal nicht einverstanden, lassen Sie es uns wissen. Ihre Anregungen und Wünsche greifen wir gerne auf.

### 2.12.2 Mitarbeitende

Nach Ihrem Einzug in unser Haus werden Sie sich kaum alle Namen und Gesichter unserer Mitarbeitenden merken können. Um Ihnen dennoch eine Orientierungshilfe zu geben, tragen alle unsere Mitarbeitenden Namenschilder.

### 2.12.3 Möbel und persönliche Gegenstände

Sie haben einen Lieblingssessel oder ein anderes Möbelstück, von dem Sie sich nicht trennen können? Nehmen Sie die Möbel doch einfach mit in Ihr neues Zu Hause! Gerne können Sie auch eigene Bilder an den Wänden in Ihrem Zimmer anbringen. Hierbei sind wir Ihnen gerne behilflich. Sprechen Sie einfach einen Mitarbeiter Ihres Wohnbereichs an. Wichtig ist: von den Gegenständen darf keine Gefährdung ausgehen und sie dürfen die Betreuungs- und Pflegeabläufe nicht behindern. Bei Mehrbettzimmern sind auch die Wünsche Ihrer Mitbewohner zu beachten. In Zweifelsfällen behält sich die Einrichtungsleitung nach pflichtgemäßer Prüfung der berechtigten Interessen der Bewohner die Entscheidung vor.

## 2.13 O

### 2.13.1 Obst

In jedem Tagesraum finden Sie unsere Obstkörbe. Bitte bedienen Sie sich! Das Obst steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Wenn Sie Hilfe bei der Zubereitung benötigen, sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter an.

## 2.14 P

### 2.14.1 Parkplatz

Besucher, die Sie in unserem Haus empfangen, können gerne kostenlos auf dem Besucherparkplatz direkt vor unserem Haus parken.

### 2.14.2 Post

Ihre Anschrift lautet:

**Sachsenring 60**

**24534 Neumünster**

An Sie gerichtete Post dürfen wir nur entgegennehmen, wenn Sie uns eine Postvollmacht erteilen. Eingehende Post wird dann umgehend ausgehändigt. Auf Wunsch schicken wir diese auch an Ihre Angehörigen oder Betreuer weiter. Teilen Sie bitte Ihren Wunsch den Mitarbeitern in der Verwaltung mit.

Sollten Sie Unterstützung beim Lesen Ihrer Post benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

## 2.15 R

### 2.15.1 Rauchen

Im Rahmen des Nichtraucherschutzgesetzes ist das Rauchen nur im Freien auf der Terrasse im Garten gestattet. In allen anderen Bereichen des Hauses ist das Rauchen verboten.

### 2.15.2 Reinigung der Zimmer

Die **Grund- und Unterhaltsreinigung** Ihres Zimmers erfolgt:

**Montag - Freitag:** 07:00 Uhr -12:00 Uhr & 15:00 Uhr - 18:30 Uhr

Eine **Sichtreinigung** Ihres Zimmers erfolgt:

**Samstag & Sonntag:** 07:00 Uhr – 13:00 Uhr

Auf Ihre individuellen Wünsche nehmen wir Rücksicht.

**Unterhaltsreinigung**: Die Unterhaltsreinigung wird regelmäßig und nach Reinigungsplan zu festgelegten Zeiten durchgeführt. Hierzu gehört die Reinigung von:

- Bewohnerzimmern: Hierzu gehört die Papierkorbleerung, Feuchtes Abwischen der Tische und Nachtschränke, Feuchtes Abwischen und Desinfektion der Rufanlage, Entfernung von Verschmutzungen an Möbeln, Entfernen von groben Verschmutzungen auf dem Boden, Feuchtes Wischen des Bodens

- Nasszellen Bewohnerzimmern: Feuchtes Wischen des WC´s, der Waschbecken, der Ablagen und des Bodens, Reinigung der Spiegel, Entleerung der Papierkörbe, Reinigung der WC-Bürsten und der Halterungen, Auffüllen des Toilettenpapiers

**Sichtreinigung**: Täglich und an den Wochenenden finden in den Bewohnerzimmern und in den öffentlichen Bereichen Sichtreinigungen statt. Hierzu gehören das Entleeren der Papierkörbe sowie die Beseitigung von groben Verschmutzungen.

**Grundreinigung**: Nach einem festgelegten Zeitplan werden die Bewohnerzimmer grundgereinigt. Hierzu gehört das Reinigen der Betten, die maschinelle Reinigung des Fußbodens und der Fliesen sowie das Staubwischen und Auswaschen der Schränke und Nachtschränke.

### 2.15.3 Rundfunkbeitrag

Der seit dem 01.01.2013 geltende Rundfunkbeitrag (ehemals GEZ) gilt nicht für Bewohner, die dauerhaft in einer Senioren- und Pflegeeinrichtung leben. Es ist jedoch zwingend nötig, dass Sie sich von der Pflicht zur Zahlung des Beitrags beim Beitragsservice abmelden. Sprechen Sie einfach einen Mitarbeiter in der Verwaltung an. Wir unterstützen Sie bei der Befreiung.

## 2.16 S

### 2.16.1 Sicherheit

Im Interesse der generellen Sicherheit im Stadtdomizil sowie Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie darauf zu achten, dass Ihre Zimmertür nicht offen steht und keine Schlüssel stecken bleiben.

### 2.16.2 Soziale Betreuung = Aktivteam

Das Team des Aktivteams begleitet Sie vor, während und nach der Zeit Ihres Einzugs in unser Haus. Darüber hinaus bietet es ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm an, welches mit Wochenplänen und separaten Aushängen bekanntgegeben wird. Diese finden Sie an den Bewohner-Info-Wänden sowie im Aufzug. Bei Fragen steht Ihnen die Leitung des Aktivteams zur Verfügung.

## 2.17 T

### 2.17.1 Taschengeld

Bitte beachten Sie den Punkt „Barbetragsverwaltung- und auszahlung“ in unserem Leitfaden.

### 2.17.2 Telefon

In Ihrem Zimmer befindet sich ein Telefonanschluss. Wenn Sie diesen nutzen möchten, können Sie den Telefonanbieter Ihrer Wahl zur Freischaltung des Anschlusses beauftragen. Die Kosten, die hierfür aufkommen sowie die monatlichen Kosten sind von Ihnen selbst zu tragen und direkt an den Telefonanbieter zu zahlen. Wenn Sie Ihre „alte“ Telefonnummer aus Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus behalten möchten, kein Problem: geben Sie bei der Bestellung des Anschlusses einfach an, dass es sich um einen Umzug handelt. Alternativ empfehlen wir Ihnen die Nutzung eines Mobiltelefons oder Smartphones.

### 2.17.3 Trauerarbeit

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen in dieser Lebensphase Unterstützung wünschen, so stellen wir gerne den Kontakt zu den Mitarbeitern der Hospiz-Initiative Neumünster her. Sprechen Sie bitte Ihre Pflegedienst- oder Wohnbereichsleitung an.

## 2.18 V

### 2.18.1 Vegetarisch

Täglich können Sie auch ein vegetarisches Gericht wählen – auch am Wochenende. Sprechen Sie bei Bedarf einfach unsere Hauswirtschaftsleitung an.

### 2.18.2 Verwaltung

Die Verwaltung finden im Eingangsbereich bei den Büros der Pflegedienst- und Einrichtungsleitung.

Diese ist für Sie geöffnet:

**Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 17:30 Uhr**

**Freitag von 08:30 Uhr bis 14:30 Uhr**

**Feiertags ist die Verwaltung nicht geöffnet.**

### 2.18.3 Veranstaltungen

Informationen über Veranstaltungen im Stadtdomizil erhalten Sie über die Bewohner-Info-Wände in den Fluren vom Treppenhaus kommend auf jedem Wohnbereich, an der Pinnwand in den Aufzügen und auf unserem CareDay im Foyer.

Einen Veranstaltungswochenplaner, auf dem zum Beispiel die Termine für Gymnastik und weitere Angebote vermerkt sind, finden Sie ebenfalls an den Bewohner-Info-Wänden sowie im Aufzug.

### 2.18.4 Veranstaltungs- / Feierraum

Im Erdgeschoss unseres Hauses steht für Sie ein Veranstaltungsraum für private Feiern und Feste zur Verfügung.

Reservierungen für diesen Raum können Sie bei unserer Hauswirtschaftsleitung vornehmen.

## 2.19 W

### 2.19.1 Wäsche

Wenn Sie den Wäscheservice des Stadtdomizils in Anspruch nehmen, dann sammeln wir Ihre Wäschebeutel jeweils montags und donnerstags ein. Die Zeichnung Ihrer Wäsche wird von unserer

Wäscherei vorgenommen, hier kooperieren wir mit dem externen Dienstleistungsunternehmen cws.

Die frische Wäsche wird Ihnen freitags und dienstags geliefert. Von der Abholung bis zur Lieferung Ihrer Wäsche dauert es in der Regel eine Woche.

**Waschanforderungen an Ihre Kleidung:**

Ihre Bekleidung sollte pflegeleicht und vollwaschbar sein

| **Leibwäsche** | | **Oberbekleidung** | |
|---|---|---|---|
| Achten Sie auf die Größe der Leibwäsche. Baumwolltextilien laufen ca. 5-8 % ein. | | | Waschbar bei 30°C |
| | Waschbar bei 95°C | | Trocknergeeignet bei 120°C |
| | Trocknergeeignet bei 120°C | | |
| | Bügeltemperatur 3 Punkte | | |
| **Nachtwäsche und Socken** | | | |
| | Waschbar bei 60°C | | |
| | Trocknergeeignet bei 120°C | | |

| | |
|---|---|
| | Bügeltemperatur 2 Punkte |

Sollten Sie Kleidung abgeben, die chemisch gereinigt werden muss, weil Sie beispielsweise nicht für den Trockner geeignet ist, entstehen Ihnen Kosten. Die Preisliste finden Sie im Anhang Ihres Heimvertrags. Die Abrechnung erfolgt über Ihr Bewohnergeldkonto, die Einzelrechnungen können Sie in der Verwaltung erhalten.

Folgende Symbole in Ihren Kleidungsstücken weisen Sie darauf hin, dass die Wäsche chemisch gereinigt werden muss und zusätzliche Kosten entstehen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 30 | Schonwaschgang bei max. 30°C | | Bleichen |
| | Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich | | Handwäsche |

Wenn Sie möchten, dass Ihnen keine zusätzlichen Kosten bei der Reinigung Ihrer Bekleidung entstehen, können Sie auf die Trennung der Wäsche verzichten. Ihre komplette Wäsche wird dann als pflegeleicht und vollwaschbar angesehen, eine Reinigung erfolgt nicht. Dieser einheitlichen Wäscheversorgung müssen Sie schriftlich zustimmen. Bitte sprechen Sie hier die Mitarbeiter Ihres Wohnbereichs oder unsere Hauswirtschaftsleitung an.

Handtücher, Badetücher, Waschhandschuhe sowie Bettwäsche und –bezüge werden von uns gestellt.

### 2.19.2 Wertsachen

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Schlüssel für das Wertfach in Ihrem Kleiderschrank erhalten. Dort können Sie kleinere Geldbeträge sicher verwahren. Benötigen Sie hierfür einen Schlüssel?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit einem Mitarbeiter Ihres Wohnbereiches auf. Bitte beachten Sie, dass die Wertfächer keine hundertprozentige Sicherheit bieten. Eine Haftung für möglichen Diebstahl können wir leider nicht übernehmen.

Bitte sehen Sie davon ab, größere Geldbeträge in Ihrem Zimmer aufzubewahren. Bitte bewahren Sie nur so viel Geld in Ihrem Zimmer auf, wie Sie auch wirklich benötigen. Wir empfehlen Ihnen, sich regelmäßig kleinere Mengen Bargeld von der Verwaltung zu den Kassenzeiten (Bitte beachten Sie den Punkt „Barbetragsverwaltung und -auszahlung“ in unserem Leitfaden) auszahlen zu lassen.

In unserem Haus befindet sich außerdem ein Safe, in dem wir Ihre Wertgegenstände sicher verwahren können. Möchten Sie dort etwas verwahren, sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Verwaltung an.

### 2.19.3 W-Lan

Im gesamten Haus können Sie kostenlos unser hauseigenes W-Lan nutzen. Das Passwort für den Zugang ist **ichbinonline.**

### 2.19.4 Wohnbereich

In unserem Haus befinden sich drei Wohnbereiche, im gesamten Haus leben bis zu 125 Menschen.

Haben Sie Ideen, Ihren Wohnbereich zu gestalten? Bitte teilen Sie dies Ihrem Bewohnerbeirat, unsere Leitung des Aktivteams oder unserer Hauswirtschaftsleitung mit. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung der Gestaltung.

## 2.20 Z

### 2.20.1 Zeitungen / Zeitschriften

Sofern Sie Ihre Zeitungen nicht über ein Abonnement beziehen, können Sie diese über .

Im Eingangsbereich des Hauses liegen zudem weitere aktuelle Zeitschriften, die Sie sich gerne zum Schmökern ausleihen können. Nachdem Sie die Zeitschriften „ausgelesen“ haben, bitten wir Sie darum, diese wieder am Eingangsbereich des Hauses abzugeben. Ihre Mitbewohner werden sich darüber freuen, auch in den Genuss der Zeitschriften kommen zu dürfen.

Zusätzlich finden Sie täglich eine aktuelle Ausgabe des „Holsteinischen Couriers“ auf jedem Wohnbereich.

### 2.20.2 Zimmerschlüssel

Auf Wunsch erhalten Sie einen Schlüssel, mit dem Sie Ihr Zimmer abschließen können. Setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit unserer Verwaltung in Verbindung.

# 3 Anhang

## 3.1 Die wichtigsten Telefonnummern auf einem Blick

| | |
|---|---|
| Einrichtungsleitung (Frau Šošo): | 04321 25235-43 |
| Stellvertretende Einrichtungsleitung (Herr Voß): | 04321 25235-51 |
| Pflegedienstleitung (Herr Vukašinović): | 04321 25235-43 |
| Bereich Aktivteam (Frau Amponsah): | 04321 25235-63 |
| Bereich Hauswirtschaft (Frau Rickels-Becker): | 04321 25235-57 |
| Dienstzimmer Wohnbereich 1: | 04321 25235-10 |
| Dienstzimmer Wohnbereich 2: | 04321 25235-20 |
| Dienstzimmer Wohnbereich 3: | 04321 25235-30 |
| Stadtdomizil: | 04321 25235-0 |